

und Boas

billigen Preisen.
Anufaktur 1247

29 II. Stock.

ma zu achten.

hauspiele.

November 1908:

Abonnement C.

Wiederholt:

Antants!

von Curt Kraatz.

regisseur Köchy.

Hr. Tauber.

Hr. Rodius a. G.

Frl. Sekera.

Frl. Santen.

Hr. Schwab.

Frl. Ghiberti.

Fr. Doppelbauer.

Hr. Herrmann.

Fr. Cordes a. G.

Hr. Striebeck.

Frl. Schwartz.

Fr. Striebeck a. G.

Hr. Zollin.

Hr. R-hkopf.

Hr. Weinig.

Hr. Engelmann.

Hr. Andriano.

Hr. Schenk.

ediente.

ster Akt: Berlin.

Rittergut Crossen.

Herr Hofrat Schick.

Herr Maler Geyer.

findet eine grössere.

tt.

Rollenbesetzung

all vorbehalten.

Ende 9 1/2 Uhr.

Preise.

heater.

Norbert.

November 1908:

Christel.

n Bernhard Buch.

Georg Jarno.

irektor H. Norbert.

r Seydel Stöger.

n.

Eduard Rosen.

Fried. v. Ahn.

Franz Felix.

Max Brandt.

Blanka Reinhard.

Ludw. Nachbaur.

Lizzi Latour.

walter

Alex Dittmann.

Carl v. Remay.

Marianne Herzka.

Kurt Klemich.

Blanka Anday.

Cläre Troche.

Marta Haase.

Thila Sarta.

Mizzi Rossmann.

Toni Toska.

Maria Siebert.

Lotti Wegener.

Else Schlüter.

Rosa Günther.

Emmy Filip.

Wally Voels.

Hedwig Waldeck.

n.

rn, Hofdamen.

stärger und Bauern.

akaien, Zigeuner.

usw.

der ungarischen

use. — Der 2. Akt

r 3. Akt im Forst

n Jahre 1764.

Uhr.

in Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

42. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pl.
Tägliche Nummern 10 Pl.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pl.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

№ 328.

Dienstag, 24. November

1908.

517. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Norma“ V. Bellini.
2. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper „Die
Hugenotten“ G. Meyerbeer.
3. Fragmente aus der Oper „Der fliegende Holländer“ Rich. Wagner.
4. Valse du rêve aus „Colin Maillard“ G. Michiels.
5. Schäferspiele aus der Oper „Pique Dame“ P. Tschaikowsky.
6. Adelaide, Lied L. v. Beethoven.
7. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend
in Wien“ Fr. v. Suppé.
8. Zum rendez-vous, Marsch Frz. v. Blon.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)

achten.

1227

Grand Bar Bristol

Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 1310

Wiesbaden, 24. November.

— Heute Dienstag gilt das abendliche Abonnementskonzert im Kurhause
der leichteren musikalischen Muse. Ein „Operetten- und Walzer-Abend“
ist angekündigt.

— Morgen Mittwoch Nachmittag findet Teekonzert im Kurhause statt.

— Bozena Bradsky wird zu ihrem Bunten Abend am Donnerstag
im Kurhause aller Voraussicht nach wieder ein zahlreiches Publikum
anziehen. Die geschätzte Künstlerin, die bekanntlich früher Mitglied der
Casseler Hofbühne war, hat ihren eigentlichen Beruf erst entdeckt als sie
plötzlich als Star auf von Wolzogen's Ueberbrettli erschien. Die Zeit des
Ueberbrettli ist allerdings vorüber, aber Bozena Bradskys Kunst wird immer
noch freudig begrüßt, wo immer man ihr begegnet, sei es im Rahmen des
Theaters, sei es in selbstständigen Unterhaltungsabenden; stets ist ihr Humor
von unwiderstehlicher Frische. Auch am Donnerstag wird sie wieder einige
ihrer berühmten Ueberbrettli-Schlager in den unverwüthlichen Weisen von
Oskar Straus bringen. Um den Besuch des Abends, an dem sich auch die
Herrn Afferni, Kaufmann und Danneberg durch musikalische Vorträge
betheiligen werden, recht allgemein zu gestalten, hat die Kurverwaltung den
Vorzugspreis für Abonnenten auf 1 Mark ermässigt und denjenigen für
Nichtabonnenten auf nur 2 Mk. angesetzt.

— Die berühmte Gesangsmeisterin Frau Ernestine Schumann-Heink
wird in dem Kurhaus-Cyklus-Konzerte am Freitag dieser Woche Rezitativ

518. Abonnements-Konzert. Operetten- und Walzer-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.
2. Wir tanzen Ringelreih'n, Lied aus der Operette „Die
Dollarprinzessin“ Leo Fall.
3. Fantasie aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller.
4. Walzer aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár.
5. Ouverture zur Operette „Orpheus“ J. Offenbach.
6. Walzer aus der Operette „Die Dollarprinzessin“ Leo Fall.
7. Oberbayerischer Ländler für 2 Violinen A. Paepke.
8. Philippine Patrol Eberlein.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Apollinaris F. WIRTH
WIESBADEN 805
Telephon No. 67.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1280

und Arie der Vitellia aus der Oper „Titus“ von Mozart, die grosse Arie
der Fides aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer, beides mit Orchester,
sowie eine Anzahl Lieder mit Klavier zum Vortrage bringen; Frau Hedwig
Kirsch, die von ihrem Debut im Kurhause noch in vorzüglichstem Andenken
bei uns stehende ausgezeichnete Klaviervirtuosin, wird das Klavierkonzert
in B-dur von Hermann Goetz und Kompositionen von Chopin spielen.

— (Residenz-Theater.) Der ausserordentlich grosse Beifall des
bisher stets ausverkauften Hauses, den das reizende Lustspiel „Die Liebe
wacht“ (L'Amour veille) erzielte, veranlasst die Direktion, das lebenswürdige
Stück noch am Donnerstag und Freitag dieser Woche zur Aufführung zu
bringen. In den beiden Vorstellungen gastiert wieder Fräulein Poldi Sangora
vom Frankfurter Schauspielhaus, die die Rolle der Jacqueline hier mit so
grossem Erfolg krönte. Der nächste Samstag bringt wiederum eine Ur-
aufführung und zwar geht Heinz Gordons neueste Komödie „Das Bischen
Ruhm“ erstmalig in Scene. Am Montag den 30. November und Dienstag
den 1. Dezember findet das zweimalige Gastspiel Eleonora Duse mit ihrem
Ensemble statt. Die grosse Künstlerin spielt am Montag „Hedda Gabler“
und am Dienstag Silvia Settala in d'Annunzios „La Gioconda“. Zu diesen
Vorstellungen sind die Preise der Plätze wie folgt erhöht: Balkon 6 Mark,
II. Sperrsitz 10 Mark, I. Sperrsitz 12 Mark, Loge 15 Mark, Fremden-Loge
18 Mark. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1310

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 25. bis 29. November 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Mittwoch, den 25. November

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Donnerstag, den 26. November.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Bunter Abend.

Fräulein **Bozena Bradsky,**

Vortragskünstlerin: Gesang und Tanz.

Mitwirkende: Die Herren **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister (Klavier),
Konzertmeister **F. Kaufmann** (Violine) und **F. Danneberg** (Flöte).

Vortragsfolge.

- Violin-Vortrag:**
Fantasie aus der Oper „Carmen“ J. Hubay.
 - Vorträge des Fräulein Bozena Bradsky:**
Hans der Schwärmer (Liliencron) Oscar Straus.
Im Zoologischen Garten (Schönfeld) Oscar Straus.
My old banjo H. Loomis.
Es waren drei junge Leute (Presber) Oscar Straus.
Papageienlied aus der Operette „The Geisha“ S. Jones.
Idylle normande (Marnier) H. Cas.
 - Soli für Flöte mit Klavierbegleitung:**
a) Romanze Nr. 3 op. 34 Ch. M. Widor.
b) I Folletti, Scherzo fantastico Luigi Hugues.
- P a u s e .**
- Violin-Vorträge:**
a) Serenade L. Auer.
b) Nordischer Tanz T. Aulin.
 - Vorträge des Fräulein Bozena Bradsky:**
Das Elend (L. Heller) Bog. Zepler.
Der Hüne Hundt und der Hühnerhund Oscar Straus.
Die Chansonette (L. Heller) Oscar Straus.
Das Laufmüdel (E. v. Wolzogen) Bog. Zepler.
Didel Dudel (Rideamus) Oscar Straus.

Alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.
Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.
Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 27. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IV. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Solistinnen:

Frau **Ernestine Schumann-Heink**, Grossherzogin. Bad.
und Herzogl. Sachs. Kammersängerin (Alt).
Frau **Hedwig Kirsch** (Klavier).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

- Ouverture „Zur Weihe des Hauses“ L. van Beethoven.
 - Rezitativ und Arie der Vitellia aus der Oper „Titus“ W. A. Mozart.
Frau **Schumann-Heink.**
 - Konzert für Klavier und Orchester in B-dur Hermann Goetz.
Frau **Hedwig Kirsch.**
- P a u s e .**
- Idylle und Scherzo aus der Suite Nr. 3, op. 41, für Orchester J. Wieniawski.
 - Lieder mit Klavierbegleitung:
Frau **Schumann-Heink.**
 - Klavier-Vorträge:**
a) Préludes aus op. 28 Chopin.
b) Nocturne G-dur Chopin.
c) Polonaise As-dur Chopin.
Frau **Hedwig Kirsch.**
 - Grosse Arie der Fides aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer.
Frau **Schumann-Heink.**

Ende gegen 10 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie
Rücksitz: 2 Mk.

Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementskarten erhalten an der Tageskasse des
Kurhauses gegen Vorzeigung der Abonnementskarte **Vorzugskarten zum**
I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark. — Beim Eintritt ist mit der Vor-
zugskarte die Abonnementskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 28. November.

Nachmittags 4 Uhr im **Abonnement:**

Militär-Konzert.

Abends 8 1/2 Uhr:

Grosser Ball.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Tageskarten: 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten: 1 Mk., mit der
Abonnementskarte vorzuzeigen.

Abonnementskarten berechtigen ab 7 1/2 Uhr nur zu den Lesesälen und dem
Muschelsaale. Eingang zu diesen Räumen Türe rechts vom Hauptportale.

Sonntag, den 29. November.

Abends 8 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin: Fräulein **Toni Canstadt** aus Wiesbaden.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vorträge des Fräulein Canstadt.

- Judith's Siegeslied mit Orchesterbegleitung Heinrich van Eyken.
- Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Im Kahn Heinrich van Eyken.
b) Schmied Schmerz Ludwig Thuille.
c) Nachtlid Max Schillings.
d) Wie wundersam Wilhelm Berger.
e) Trotzdem Wilhelm Berger.

Zuschlagskarte 25 Pfg., mit der Abonnements- oder Sonntagskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berück-
sichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Ball- & Gesellschafts-Kleider

Abend- und Theater-Mäntel

Echarpes, Straussfeder-Boas, Jabots

Pompadours, Rüschen, Gürtel

Kostüm-Röcke, Blusen, Jupons

== Verkauf zu besonders billigen Preisen. ==

Seiden-Bazar S. Mathias & Co.

Tel. 112. Eckhaus Weber- & Spiegelgasse.
Nächst Kurhaus und Kochbrunnen. 1271

Frisier- u. Shampooing-Salons

vornehmste am Platze für Damen und Herren

19 Toiletten im Betrieb

eingerrichtet mit den allerneuesten Apparaten

Webergasse 10 ptr., I. u. II. Etage

Telephon 3014. **Gustav Herzig.**

1249 Zivile Preise, billigstes Abonnement.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6.

Tau

Freier Eintritt für Nichtabonnenten,
Eingang links vom Portal und von
der

Hotel

12 Kra
Douchen
Bäc

F
Ause
Din
von
Abo
Dell
der

Wiesba

Telepho

Me
nach
Elek
öffnet

1908

The English Büffet

Taunusstr. 27 am Kochbrunnen Taunusstr. 27
Fernruf 3704

Erste und modernste American Bar

Weinrestaurant I. Ranges

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt der guten Gesellschaft

Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzert

Exquisite Küche, die ganze Nacht

Weinbau — Weinhandel

Besitzer:

Gustav Wolf.

1291

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges

Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer für Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrössert.

1228 a

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder, Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer u. Salons. — Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12 — 2 Uhr

von Mk. 1,25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delikatessen der Saison.

Loesch's Weinstuben

(in altdeutschem Style)

Besitzer: Jos. Schmid.

nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen

Weingrosshandlung

(Kellereien: Neugasse 4)

Spezialgasse 1

Ausschank

la selbstgepflegter weisser u. roter Tischwein

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in 1262

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

1235

Wilh. Baum, Besitzer.

Medico mechanisches Institut

nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage, Elektrotherapie und Röntgenbehandlung ist täglich geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr, Sonntags von 9—1.

Nassauer Hof Wiesbaden

Eingang Hotel Cecilie Wilhelmstrasse 54.

1283

Hotel „Prinz Nicolas“

Nicolasstrasse 29—31.

Modernes Hotel, verbunden mit eleg. Wein- u. Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 12—2½ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Tivoli-Garten,

grösster und schönster Restaurations-Garten der Stadt.

Auto-Garagen.

1275

Die Direktion.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen. Vorzügliche Küche. Zivile Preise. Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. Bäder auch für Passanten. — Dutzend Bäder Mk. 8. Weinhandlung. 1296 Telephon 855. Willy Engel.

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1,30 und Soupers von Mk. 1,20 an.

Ph. Fuhr.

1224

Neu eröffnet!

Goldene Kette

Alkoholfreies Restaurant.

Goldgasse 1, Ecke d. r. Hüfnergasse Diner u. à la Carte, Tee, Café. Reichhaltige Abendkarte, Alkoholf. Weine

Privat-Hotel zur Goldenen Kette

Moderne eing. Zimmer, mit und ohne Pension. — Thermalbäder. Fahrstuhl. — Elektrisch Licht. — Telephon 1981.

1270

Inhaber: J. Lehmann.

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- und Fieber-thermometer.

Drogerie A. Cratz

Inhaber: Franz Boedler

Telephon 2072

Grosses Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verband-

stoffe, Artikel z. Krankenpflege,

Urin- und Sputum-Untersuchungen,

Bohnerwachs u. s. w.

1211

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1

Atelier für künstlerische Bildnisse

— Aquarell, Pastell, Oelmalerei — Kunstphotographie. —

Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 und 1 Uhr. Fernsprecher 2515.

1845

P. BRAUN Atelier für feine Herrenschniderei

American tailor

GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTRASSE

Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telephon Nr. 2252. 1305

Bei Muskel- u. Gelenk-Rheumathismus, Gicht, Ischias, Neuralgien, Migräne, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Kopfschmerzen, Lähmungsstörungen, Haemorrhoidal-leiden etc. über 80% günstige Erfolge durch Anwendung der elektromagnetischen Vibrations-Massage mit eigenartiger Wärmeapplication in Verbindung Elektromagnetischer Durchstrahlung (Systeme E. K. Müller Zürich. D. R. P. 137986 u. 148967.)

Schmerz- und gefahrlos ohne Entkleidung des Patienten.

Die Verwendung dieser neuesten patentierten Apparate geschieht in Wiesbaden ausschliesslich im **Salus-Institut Wiesbaden, Luisenstr. Nr. 2** (zu ebener Erde).
Geöffnet: Wochentags von 9-1 Uhr u. nachm. von 3-6 Uhr. Ärztliche Sprechstunde im Institut von nachm. 4-6 Uhr.
(Mündliche und schriftliche Auskunft wird auf Wunsch gerne erteilt.)

Telephon 1052.

1343

Inhaber A. BROFFT.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Krankheiten der Bewegungsorgane, Erkrankungen des Nervensystems, Bluterkrankungen, Frauenkrankheiten und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin vorgenommen in **WIESBADEN** im

Hotel Adler

Hotel Astoria

Angusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof

Hotel Kaiserbad

Hotel Metropole

Hotel Nassau

Palast-Hotel

Hotel Rose

Savoy-Hotel

Sendig's Eden-Hotel

Hotel Vier Jahreszeiten

Hotel Wilhelma

1220*

Heinr. Simons' Royal Skin food

heisst das wunderbare, in höchsten und allerhöchsten Kreisen benutzte

1298a

HAUTPFLEGEMITTEL

Preis einer grossen Dose Mk. 3.50, Probedose 80 Pfg.

In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Prospekte über rationelle Schönheitspflege versendet gratis

Heinr. Simons, Hoflieferant, Berlin W. 9.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Bulzmann.

1349



Abholung von Fracht- u. Eilgütern zur Bahn zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Bureau: Nikolasstrasse 3. 1263

Gesichts- — Körpermassage

Ärztlich geprüft 1210

Manicure — Pedicure

Frl. S. Blikensdörfer,

55 Taunusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10-12, nachm. 2-5.

On parle français. — English spoken.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur 1247

Blank

Friedrichstrasse 29 II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten.

Shamponieren

1231 Mk. 1 mit Frisur u. Ondulation

H. Giersch Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Zucker-Kranke beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen

Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik Frankfurt a.M.

Niederlage: Emil Hees, 1309 Gr. Burgstrasse 16. Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Elegant möblierte Zimmer

mit und ohne Pension sowie elegante Zimmer mit ganzer Pension von 5 Mk. an.

1348 Julius Winter, Spiegelgasse 1.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“ 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1203

Grosse, neu eingerichtete Badehalle. Aller moderner Komfort.

Pension Villa Violetta

Gartenstrasse 3 Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Königl. Theater ganz nahe des Kochbrunnens. — Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Zentralheiz., elektr. Licht, Bäder etc. — Vorzügl. Verpflegung. — Mässige Preise. — Garten.

Für d. Winter vorteilhafte Arrangements.

Frau Martha Heinsen, früher Pension Fürst Bismarck. 1215

Pension Reuter, Villa Sves, Nerotal 23, an der Nerotal-Anlage. Elegante Etagen und einzelne Zimmer. 1230

Villa Frank

Pension und Badhaus

1326 8 Leberberg 8

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage

einige Schritte vom Kochbrunnen. 1337

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264

Bes. Frau Dr. Moxter.

Angenehme ruhige Lage, nächst Kurhaus.

Kochbrunnen-Anlagen, Theater. 1219

Best eingerichtet.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder.

Vorzügliche Küche. — Jede Diätform.

Passantenaufnahme. 1243

On parle français. English spoken.

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a

(Frau Henriette Roesgen)

erstklassige Fremdenpension direkt am Kurhaus und Theater. 1243

Institutrice française

Pariser Hof. 1335